

40 Fuß ISO Container (Wellblechwände)

Container in Modell:

Die Container, heute noch erhältlich bei MTH (40 Fuß) sind schon preiswert aber leider nicht maßstäblich. (1/50).

Obschon neue Container angeboten werden bei einigem spezialisierten Hersteller, macht reiner Selbstbau viel mehr Spaß.

Bezüglich Abmessungen haben die MOROP Normen NEM 380 für die Spurweite O ein Rastermaß für Zapfenabstand definiert und eine Maximale Container Länge für jede Containertypen.

(Siehe unter Tipps & Tricks: Container)

MOROP Abmessungen für 20 Fuß Container

Laut der MOROP Norm 380 hat ein 40 Fuß Container in Spurweite O diese Abmessungen:

$$L_{\max} = (f+k) \times n = (62,0 + 6.1) \times 4 = 272.4 \text{ mm}$$

Maximale Container Länge

$$L_{zl} = n \cdot f \times (n-1) \cdot k = 4 \times 62.0 \times (3 \times) 6.1 = 266.3 \text{ mm}$$

Zapfenabstand in die Länge

$$L_{zb} = e = 50.2 \text{ mm}$$

Zapfenabstand in die Breite

Box Container (mit Wellblechseitenwände):

Die Container kann gebaut werden in PS oder Kunststoff, wofür wir folgendes brauchen:

- U Profil: 2 St 5 x 2.5 mm x 269.3 mm Länge
- 1 St 5 x 2.5 mm x 48.2 mm Länge
- L Profil: 4 St 3 x 3 mm x 58 mm Länge
- L Profil: 2 St 10 x 10 mm x 200 mm Länge
- 2 St 10 x 10 mm x 27 mm Länge
- Quadrant Profil: 2 St 2.5 x 2.5 mm x 269,3 mm
- 2 St 2.5 x 2.5 mm x 48,2 mm
- Spundwandplatten HO Brawa 2850 (= 4 Stück)
- Steifpapier: 0.4 mm (dicke) 60 x 60 mm
- PS Plattenmaterial 1 mm x 60 mm x 60mm
- Messingdraht 0.6 mm
- Klebeband 1 mm Breite

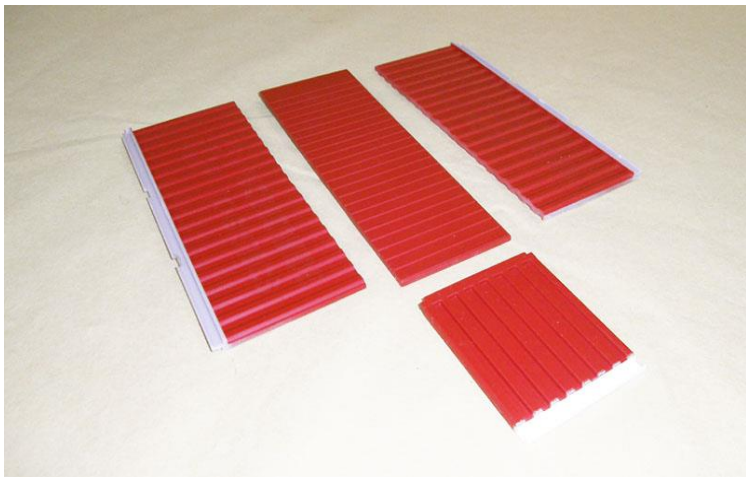


Aus jede Spundplatte werden die Wellblechseite geschnitten und zusammengeklebt bis 269,3 mm (Länge) x 49,2 mm (Höhe).

Aus die überbleibende Streifen Spundwand werden die Deckplatte geschnitten und zusammengeklebt bis 264,3 (Länge) x 48,2 mm. (Breite)

Aus die andere überbleibendes Streife Spundwand wird jetzt die feste Stirnseite geschnitten von 48,2 mm (Breite) x 49,2 mm. (Höhe).

An die Unterseite von dem Längs- Wand wird ein U Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen, und wobei die beide Beinen des U Profils nach vorne weisen.

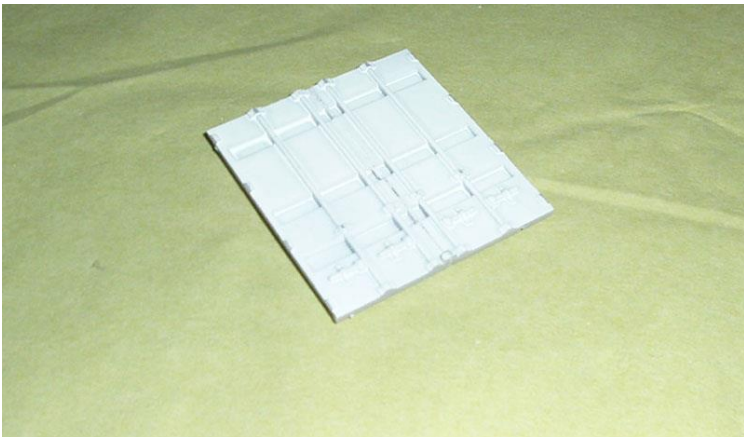


An die Oberseite von jeden Wellblechseiten wird das Quadrant Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen.

Auf jede Stirnseite von dieser Deckplatte wird auch das Quadrant Profil geklebt von gleicher Breite, wobei die Hinterseite des Profils und Deckwand zusammenfallen.

An die Unterseite von diesem Stirnrand wird auch ein U Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen, und wobei die beide Beinen des U Profils nach vorne weisen.

Die andere Stirnseite wird in Flach PS ausgeschnitten auf eine Größe von 48,2 mm (Breite) x 53,2 mm (Höhe). Darauf werden in Papier 4 Streife Wagerecht geklebt. Die Drahtstücke werden senkrecht darauf geklebt, und die Drahtstück Enden werden mit Klebeband von 1,5 mm Breite gehalten.



Als Verstärkung wird auf die Hinten Seite des Deckplattes entlang die Längsseiten des großen L Profil geklebt von 200 mm Länge. Auf die Stirnseite das gleiche Profil aber mit kleinere länge (27 mm).

Bei die Montage werden an jede Längsseite von die Dachplatte, die Containerwände geklebt gegen die L Profile.

Die beide Stirnseiten werden zwischen die Seitenwände geklebt und die Winkelprofilen als Eckprofilen.



Nach Grundierung bekommt der Container seinem End Anstrich.



Zum Schluss werden die Container beschriftet.



Selbstverständlich bringen Stückweis angefertigte Container viel Aufwand im Falle man größere Menge braucht.

Im Falle man mehr Container von gleichen Typ braucht kann man am besten die Container abgießen in ein Silicon Formstück.

Daraus können in Resin Harz wiederum Containern entstehen, oder als Grund genommen werden für weitere Umbauten.